

Kanu Club Speyer e.V.

Mitgliedsbeitragsanpassung

Satzungsänderung

Gaststättenbewirtschaftung

Steganlagensanierung

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Kanu-Club-Speyer

Am Freitag, den 23. März 2018 fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung des KC-Speyer** mit rd. 50 anwesenden Mitgliedern im Vereinsheim am Leinpfad statt.

Zu Beginn der 11 Punkte umfassenden TO, lies der **Präsident, Andreas Heilmann**, das vergangene Jahr Revue passieren. Im Vordergrund standen neben **2 sehr gut besuchte Anfängerkursen, die Pflege und Sanierung der Fassaden des Clubheims und der Bootshalle mit Putz und Farbe**. Den sportlich Aktiven wurde für **rd. 23.000 gepaddelte Kilometer** in In- und Ausland Respekt gezollt und der attraktive Fahrtenplan für die neue Saison vorgestellt. Neben der erfolgreichen Teilnahme an einigen Wettfahrten und Regatten wurde auch der 2. Sieg der Kanuten bei der letztjährigen 10. Auflage der **Kirchbootregatta** der Kollegen der Rudergesellschaft besonders hervorgehoben. Nach einem 6, einem 2. Platz und 2 Siegen in den letzten 4 Jahre, wird **dieses Jahr von KCS eine reines Damenteam** an den Start gehen.

Der **Vizepräsident Finanzen, Volker Dienst**, stellte die Ein- und Ausgaben des vergangen Jahres vor und erläuterte den Haushaltsvoranschlag für 2018 mit einem **Volumen von ca. 37.000 €**. Hierbei ist zu beachten, dass der KCS

seine **Vereinsgaststätte ab sofort mit einer eigenen Konzession bewirtschaftet** und hierfür auch für Veranstaltungen noch Helfer benötigt werden.

Der **Seglerwart, Christian Hebisch**, präsentierte in Wort und Bild die z.T. stark **sanierungsbedürftige Steganlage der Seglerabteilung im Otterstadter Altrhein**, deren Reparatur in Angriff genommen werden muss. Neue Schwimmer und Anleger werden aus vorhandenen Rücklagen mit viel Eigenleistung erneuert werden.

Bootshauswart Christian Deis hat die über 200 Kajaks und Canadier in der **Bootshalle neu geordnet**, etwas entrümpelt und einen neuen Belegungsplan ausgehängt. Es wird gebeten **keinen Müll mehr in der Bootshalle zu lagern** und die Bootsplätze in ordentlichen und sauberem Zustand zu lassen und **alle Boote stets mit dem Bug** (das ist die Spitze des Kanus ?) **in Richtung Rhein** zu platzieren.

Hans Spies als Vorsitzender des Ältestenrats berichtete von vielen Aktivitäten auf dem Wasser und an Land von der zahlenmäßig sehr großen Gruppe der Senioren. Der **Singkreis** trifft sich wieder, es werden **regelmäßig Wanderungen** und kleinere Kajaktouren angeboten und auch die **Herrenfahrt** war mit 2 Großcanadiern wieder ein Erfolg.

Hartmut Jossé gab über sein 1. Jahr als **Referent für Öffentlichkeitsarbeit** einen sehr ausführlichen Bericht mit **vielen Bilder, Zeitungsartikeln, aktuell bestückten Schaukästen, einer gepflegten Homepage** und einem sehr guten Kontakt zur Presse, insbesondere zur **RHEINPFALZ**, die fast monatlich etwas über den KC-Speyer und die „Randsportart“ Kanusport berichtete. Alle großen Events, wie die **Kirchbootregatta**, der **Wildwasserfilmabend mit Olaf Obsommer im Naturfreundehaus**, der **Pälzer Owend**, die **Weihnachtsfeier**, der **Neujahrsempfang** und der **Verbandstag des Pfälzischen Kanu Verbandes** wurde aufgeführt und zeugen von einer regen Vereinsarbeit der Kanuten in Speyer.

Nach dem Bereich der **beiden Kassenprüfer, Bernd Zehfuß und Henning Wartig**, die keine Beanstandungen hatten, wurde der **Vorstand und Ausschuss einstimmig entlastet.**

Aufgrund einer **Vorgabe des Sportbundes** wurden die Mitgliedsbeiträge auf einen **Mindestbetrag** von 4 € monatlich bei Jugendlichen und 6 € für Erwachsene ab sofort angepasst, damit der KCS aus zukünftig Zuschüsse und Fördermittel beantragen kann. Auch der Familien- und Passivbeitrag sowie die Gebühr für die Nutzung der Bootshalle wurden moderat angepasst.

Im Vergleich zu anderen Sportvereinen in Speyer und Umland liegt der KCS beitragestechnisch noch im unteren Drittel. **Erwachsene Einzelmitglieder zahlen jetzt 72 €, Kinder u. Jugendliche 48 €, Familien 120 € und Passive dann 36 € jährlich. Für 1 Bootsplatz werden 20 € incl. Reinigung fällig.**

Auch die von Seiten des Finanzamtes geforderte **redaktionelle Satzungsänderung** zur weiteren Erlangung der **Gemeinnützigkeit** wurde einstimmig zugestimmt. Hierbei ging es um eine Fassung zum Zweck des Vereins und die Verwendung des Vereinsvermögens nach dessen Auflösung.

Hiervon ist der KCS aber weit entfernt, da er **in 7 Jahren im Jahr 2025 dann sein 100.-jähriges Vereinsjubiläum** feiern wird und mit **rund 300 Mitgliedern** und einigen Neuzugängen sowohl bei den Kanuten als auch den Seglern nach wie vor der **größte Kanu-Verein der Pfalz** ist.

Hartmut Jossé

Pressewart KC Speyer